



Jesus konnte über das Wasser gehen, deshalb ist er der Sohn Gottes.

*Was beweist das schon für seine Stellung vor Gott? Und woher weißt du überhaupt, dass Jesus über das Wasser gehen konnte?*

5 Es steht in der Bibel: Mk 6,48; Mt 14,15; Joh 6,19.

*Da habe ich aber einige Einwände: Warum ist eine so wichtige Geschichte, die Jesu übernatürliche Rolle beweist, bei Markus, Matthäus und Johannes so unterschiedlich erzählt; Matthäus erzählt, dass auch Petrus auf dem See gelaufen sei, Johannes erzählt, dass Jesus nicht zu den Jüngern ins Boot gestiegen wäre, wie es Markus und Matthäus erzählen, sondern dass das Boot wie durch ein Wunder ganz schnell am Ufer war. Welche Version ist denn jetzt passiert? Und warum lässt Lukas eine so wichtige Geschichte einfach weg?*

10

Wenn Jesus über Wasser laufen konnte, konnte er es ja auch mehrmals machen. Dann haben alle drei Evangelisten Recht, und Lukas hat es nicht gewusst.

*Das ist eine lächerliche Ausrede: Warum sollte Jesus ständig über Wasser laufen?*

15

Um seine Göttlichkeit zu beweisen, habe ich doch gesagt.

*Wenn Jesus seine Göttlichkeit eindeutig bewiesen hat, wieso haben das die Menschen nicht gemerkt und ihn sogar von den Römern hinrichten lassen?*

Das hat uns Jesus klar erklärt: Sie sollen sehen und doch nicht sehen; hören und doch nicht hören. [Mk 4,12] Du gehörst auch zu den verstockten Zweiflern!

20

*Genau wie die Jünger, die nicht zur Einsicht kamen, weil sie so verstockt waren; [Mk 6,52] woher willst du wissen, dass ausgerechnet diese bösen Zweifler Jesu angebliche Beweise richtig wahrgenommen und verstanden haben?*

Du drehst einem das Wort im Mund herum.

*Ich zitiere die Bibel – genau wie du! Lieber würde ich anders mit dir reden!*

25

Man muss die Bibel mit gläubigen Augen lesen!

*Genau! Der Glaube kommt zuerst – und dann interessiert man sich für die Bibel.*

Aber du stellst den Glauben doch in Frage, wenn du bestreitest, dass die Bibel genau das berichtet, was tatsächlich passiert ist.

30

*Aber ich glaube doch: Ich glaube an Christus, den Auferstandenen, aber nicht an Christus, den Wasserläufer. Ich glaube an eine unsichtbare Wirklichkeit, die mich heute betrifft, und nicht an ein paar Ereignisse, die vor 2000 Jahren in einem fremden Land passiert sind. Ist etwa Jesus nur dann der Sohn Gottes, wenn er über Wasser laufen kann? Ist er für dich auch nur dann der Sohn Gottes, wenn er vom Kreuz steigen kann, wie die Leute sagen [Mk 15,30], oder wenn er vom Tempel springen kann, wie der Teufel vorschlägt? [Mt 4,6]*

35

Also, ich lasse mich jetzt nicht mehr weiter verwirren, ich bleibe bei meinem Glauben, dass die Bibel zuverlässig genau das berichtet, was passiert ist.

*Für mich ist das kein Glauben, sondern das Festhalten an einer Krücke, die jemand, der wirklich glaubt, gar nicht braucht.*

Ich finde dich ziemlich arrogant.